

In eigener Sache

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul

Feierabend

In eigener Sache

Radio Beromünster brachte das Märchen-spiel vom Igel, dem verwandelten Prinzen, der dann von einer Prinzessin erlöst wurde.

«Papaschi», flötet meine süße Gattin, «bisch du öppenau en verwandelte Prinz?»

«Sowieso, aber i ha leider dia lätz Jumpfere vertwütscht.»

Zur Strafe mußte ich zwei Strangen Wolle winden. So geht es uns Unledigen, wenn wir einmal geistreich sein wollen.

Igel



Nicht nur
Durstlöscher
allein,
nein,
COMELLA
der Göttertrank
aus Milch,
Cacao und Zucker
nährt zugleich.

Cacao - Drink

COMELLA

Koexistenz

Um die Ausführungen des genialen Chruschtschew über die Koexistenz praktisch zu beweisen, zeigt der Moskauer Zoo in einem Gehege einen Wolf und ein Schaf, die friedlich miteinander leben. Ein indischer Journalist bestaunt das Wunder und bietet dem Wärter eine Schachtel «Trud» an: «Großartig, wie Sie das geschafft haben», sagt er anerkennend. – «Sehrrr gutt», bestätigt der zuständige Wärter, «nurr Schaff muß jeden Tag erneuert wärden!»

«Tarantel»